

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, 14.02.2013
um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Besucher: 5

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 290 bis 298 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 13.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|----|-----------------|-----------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr. | M. Lucks |
| 3) | Gem.-Vertr.in | H. Bockmeyer |
| 4) | Gem.-Vertr. | S. Rost |
| 5) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 6) | Gem.-Vertr. | K. Friedrichsen |
| 7) | Gem.-Vertr.in | M. Friedrichsen |
| 8) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |
| 9) | Gem.-Vertr.in | M. Bornstedt |

b) nicht stimmberechtigt:

| | |
|-------------|-------------------|
| Herr Müller | Presse KN |
| Frau Bock | Protokollführerin |

c) Es fehlten entschuldigt:

- | | | |
|-----|---------------|------------|
| 10) | Gem.-Vertr. | R. Hansen |
| 11) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 03.02.2013 zu Donnerstag, den 14.02.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Frau Bockmeyer beantragt nachfolgende Erweiterung der Tagesordnung:

Ausbleibende Bankspende der Raiffeisenbank

StV.: 3 dafür 6 dagegen 0 Enthaltungen

Da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl der Gemeindevertretung dem vorbezeichneten Antrag nicht zustimmt, gilt dieser als abgelehnt.

Die Tagesordnungspunkte 14 bis 16 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

StV.: einstimmig dafür

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 06.12.2012
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 24.01.2013 und vom 12.02.2013
6. Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise zum Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Aus-/Umbau des Feuerwehrgerätehauses
7. Beratung und Beschluss über den Umbau der sanitären Anlagen in der Kindertagesstätte
8. Beratung und Beschluss über die Aufhebung von Bebauungsplänen
 - a) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 1 Langenfelde
 - b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 2 An der Au
 - c) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 3 Auberg
 - d) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 4 Hofland Lucks/Am Dorfteich
9. Beratung und Beschluss über die Fortführung des Anrufinientaxis
10. Genehmigung der Stellungnahme der Gemeinde Ottendorf zum 2. RNVP des Kreises Rendsburg-Eckernförde
11. Beratung und Beschluss über den Abschluss einer Trägervereinbarung zur Vermittlung von Kindertagespflegepersonen
12. Beratung und Beschluss über die Ermittlung von Bodenrichtwerten
13. Verschiedenes

Frau Bockmeyer bittet um Kopien für die Fraktionen;

5. am 26.02.2013 um 14:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Finanzierung U3-Ausbau“ im Kreistagssitzungssaal, Kreishaus Rendsburg stattfinden wird. Das Amt wird an diesem Termin vertreten sein;
6. bezüglich der Rattenbekämpfung bestimmte Biozidprodukte eine Anwendungsbeschränkung auf Sachkundige erlassen wurde. Der von der Gemeinde beauftragte Gärtner hat diesen Sachkundenachweis und wird die Rattenbekämpfung mit dem bestimmten Biozidprodukten durch zukünftig durchführen;
7. in diesem Jahr ein Bescheid über die Festsetzung der Amtsumlage erlassen wurde;
8. die erhöhten Ausschreibungsgrenzen in Schleswig-Holstein für ein weiteres Jahr weiter gelten;
9. am 26. März 2013 um 10:00 Uhr die Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ stattfindet;
10. mit Stand 31.01.2013 die Einwohnerzahl 879 betrug;
11. die Kindertagesstätte relativ voll ist. Es sind 2 Tagesmütter in der Gemeinde tätig.
12. Bgm. in Sager spricht ihren Dank an Herrn Rost und Firma Sell für die Spende aus, mit der das vom Kindergarten gewünschte Podest errichtet werden konnte.
13. Folgender Sitzungstermin wird bekannt gegeben:

Gemeindevertretung am 18.04.2013 um 19:30 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus

**TOP 5 Bericht aus der Sitzungen des Bauausschusses vom
24.01.2013 und 12.02.2013**

Bgm. in Sager gibt das Wort an den Vorsitzenden des Bauausschusses, Herrn Bornstedt, weiter, der nachfolgend von den am 24.01.2013 und der am 12.02.2013 stattgefundenen Sitzungen berichtet. Schwerpunktthema am 24.01.2013 war der Um-/Ausbau des Feuerwehrgerätehauses. Herr Rader hat in der Bauausschusssitzung die Machbarkeitsstudie vorgestellt. Das vorhandene Gebäude kann danach am vorhandenen Standort erweitert werden. Es sind insgesamt 12 Stellplätze vorgesehen. Damit das Ausrücken der Fahrzeuge kreuzungsfrei möglich ist, werden diese in Richtung Norden zur Dorfstr. ausrücken. Dies erfordert die Verlegung der Bushaltestelle.

Es ist der Wunsch der FFW im Dorfzentrum zu bleiben. Kritisch ist der Punkt, ob Leitungen überbaut werden können oder verlegt werden müssen.

Schwerpunktthema der Sitzung vom 12.02.2013 war ebenfalls der Um-/Ausbau des Feuerwehrgerätehauses. Herr Bornstedt berichtet, dass es unproblematisch ist die Schmutzwasserleitung zu bebauen. Die Leitung kann verfilmt und eventuelle Schäden dann saniert werden. Danach könnte die Leitung übergebaut werden, ggfs könnte auch die Leitung verstärkt werden. Die Gasleitung müsste jedoch verlegt werden.

Das der Einladung ebenfalls beigefügte Raumkonzept wurde ebenfalls erörtert und im Hinblick auf die Größe des Raumes für die Atemschutzgeräte auf 10 qm vergrößert, als Treibstofflager reicht ein verschließbarer Schrank.. Es muss noch geprüft werden, ob die Heizung des DGH das komplette Gebäude heizen kann.

Der Bauausschuss empfiehlt der GV, das Architekturbüro aik mit einer Kostenermittlung für den jetzigen Standort gemäß dem Angebot vom 15.11.2012 nach Maßgabe des geänderten Raumkonzepts zu beauftragen.

Des Weiteren wurde die Aufhebung der Bebauungspläne besprochen. Der Ausschuss empfiehlt der GV, dem Beschluss des Bauamtes zuzustimmen.

**TOP 6 Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise
zum Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Aus-/Umbau des
Feuerwehrgerätehauses**

Bgm.in Sager teilt der GV das Ergebnis mit, dass am vorhandenen Standort der Um-/Ausbau des Feuerwehrgerätehauses unter Berücksichtigung der Probleme möglich ist.

Das Raumprogramm lag der Einladung als Anlage bei. Für den eingeplanten Raum der Atemschutzgeräte waren 6m² angedacht. Der Bauausschuss empfiehlt 10m². Das Treibstofflager soll demgegenüber keinen eigenen Raum erhalten, sondern in einem verschließbaren Schrank (2m²) untergebracht werden. Hier besteht kein Diskussionsbedarf.

Herr Freund schlägt vor, dass die Kosten für die Sanierung durch einen Architekten ermittelt werden.

Frau Bockmeyer regt ein Votum der Kindertagesstätte und der Einwohner zur Standortfrage des Feuerwehrgerätehauses an.

Frau Sager stimmt zu, dass selbstverständlich jeder Einwohner eine Stellungnahme abgeben kann, ebenso weitere Institutionen der Gemeinde. Sie empfiehlt, dies auf einem späteren Zeitpunkt zu verschieben, zunächst solle die Kostenermittlung erfolgen, um dann sich anhand der Ergebnisse für einen Standort entscheiden zu können.

Beschluss:

Das Architektenbüro aik wird mit der Kostenermittlung für die Erweiterung des Feuerwehrgebäudes am vorhandenen Standort nach Maßgabe des geänderten Raumprogramms (Atemschutzgeräte auf 10 qm und Schrank 2 qm für das Treibstofflager) und dem Angebot vom 15.11.2012 beauftragt.

StV.: einstimmig dafür

TOP 7 Beratung und Beschluss über den Umbau der sanitären Anlagen in der Kindertagesstätte

Frau Sager berichtet, dass der Kirchenkreis der Gemeinde zur Sanierung der sanitären Anlage in der Kita das Angebot unterbreitet hat, sich mit 50 % an den Kosten zu beteiligen. Die finanziellen Mittel sind im Haushalt 2013 bereit gestellt.

Beschluss:

Die Umbaumaßnahmen der sanitären Anlagen in der Kindertagesstätte unter Berücksichtigung der Beteiligung der Kirche an den Kosten von 50 % gemäß den vorliegenden Planungen werden durchgeführt.

StV.: einstimmig dafür

TOP 8 Beratung und Beschluss über die Aufhebung von Bebauungsplänen

a) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 1 Langenfelde

Frau und Herr Friedrichsen verlassen wegen Befangenheit den Raum.

Beschluss:

Der Entwurf der Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 (Langenfelde), wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, auf oben genannter Grundlage die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden durchzuführen und gleichzeitig den Entwurf öffentlich auszulegen.

StV.: einstimmig dafür

Frau und Herr Friedrichsen werden über das Ergebnis unterrichtet.

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 2 An der Au

Es besteht kein Diskussionsbedarf und daher ergeht folgender Beschluss:

Der Entwurf der Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 (An der Au), wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, auf oben genannter Grundlage die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden durchzuführen und gleichzeitig den Entwurf öffentlich auszulegen.

StV: einstimmig dafür

c) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 3 Auberg

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Entwurf der Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 3 (Auberg), wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, auf oben genannter Grundlage die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden durchzuführen und gleichzeitig den Entwurf öffentlich auszulegen.

StV: einstimmig dafür

d) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 4 Hofland Lucks/Am Dorfteich

Herr Lucks verlässt wegen Befangenheit den Raum.

Beschluss:

Der Entwurf der Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 4 (Hofland Lucks/Am Dorfteich), wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, auf oben genannter Grundlage die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden durchzuführen und gleichzeitig den Entwurf öffentlich auszulegen.

StV.: einstimmig dafür

Bgm. Sager teilt Herrn Lucks das Ergebnis mit.

TOP 9 Beratung und Beschluss über die Fortführung des Anruflinientaxis

Bgm. Sager hatte in den Fraktionssitzung über die Probezeit berichtet. Im Dezember 2012 gab es keine Fahrten mit dem Anruflinientaxi und im Januar 2013 gab es eine Fahrt. Es ist schade, dass das Angebot nicht angenommen wird, aber die Bürger verunsichert das Reservieren für den nächsten Tag.

Es war eine 3- monatige Probephase beschlossen, diese endet Ende Februar. Frau Bockmeyer stellt den Antrag, dass sich der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss über ein neues Modell Gedanken macht und die Probephase erst mal Ende Februar endet, da der Bedarf nicht ausgeprägt ist.

Herr Freund ist der Meinung, dass ein jetziges Aussetzen des Anruflinientaxis keine gute Idee ist, da auch keine Kosten auf die Gemeinde zukommen, wenn das Taxi nicht beansprucht wird. Er schlägt vor die Probephase um 4 Monate bis Ende Juni 2013 zu verlängern.

Bgm.in Sager hält dies für eine gute Alternative. Der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss möge sich dennoch in der nächsten Sitzung mit diesem Thema auseinandersetzen und eine Beschlussempfehlung erarbeiten.

Frau Bockmeyer zieht daraufhin Ihren Antrag zurück.

Beschluss:

Die Probephase für das Anruflinientaxi mit der Autokraft wird für 4 Monate bis Ende Juni verlängert.

StV.: 8 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

**TOP 10 Genehmigung der Stellungnahme der Gemeinde Ottendorf
zum 2. RNVP des Kreises Rendsburg-Eckernförde**

Die Frist zur Abgabe der Stellungnahme war zunächst bis zum 31.01.2013 festgelegt worden, deshalb hatte Bgm.in Sager diese Stellungnahme zunächst im Bauausschuss beraten lassen. Mittlerweile wurde die Frist verlängert, so dass die vorgelegte Stellungnahme auch noch ergänzt bzw. verändert werden kann. Es gibt keine Anregungen oder Änderungswünsche seitens der Gemeindevertreter.

Beschluss:

Die oben genannte Stellungnahme der Gemeinde Ottendorf zum 2. RNVP des Kreises Rendsburg-Eckerförde wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

StV.: einstimmig dafür

**TOP 11 Beratung und Beschluss über den Abschluss einer
Trägervereinbarung zur Vermittlung von
Kindertagespflegepersonen**

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt ein Vermerk über die Sachlage vor.

Bürgermeisterin Sager berichtet, dass ab August 2013 alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz haben.

Bislang übernahm die Brücke gGmbH im Rahmen einer entsprechenden Vereinbarung die Vermittlung von Kindertagespflegepersonal für die Ämter Flintbek u. Molfsee sowie für fünf Gemeinden des Amtes Achterwehr (Achterwehr, Felde, Bredenbek, Melsdorf, Westensee). Der Vertrag mit der Brücke wurde zum 31.12.2012 gekündigt.

Als Alternative Vermittlungsstellen wurden Gespräche mit dem Verein Pädiko aus Kiel und der Diakonie Altholstein aus Neumünster geführt.

Die Kosten für einen Abschluss mit dem Verein Pädiko betragen für Ottendorf jährlich 295,38 € und für die Diakonie Altholstein 388,66 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ottendorf stimmt der Beteiligung an einer gemeinsamen Vermittlungsstelle aller acht amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Achterwehr sowie etwaige weitere Verwaltungen zu. Der auf das Amtsgebiet entfallende jährliche Defizitausgleich soll dabei auf Basis der Einwohnerzahlen zum 31.03. d.J. auf die Gemeinden umgelegt werden. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, eine entsprechende Vereinbarung mit der Diakonie Altholstein mit Wirkung vom 01.04.2013 abzuschließen; erforderliche Haushaltsmittel sind ggf. im Rahmen eines Nachtragshaushaltes bereitzustellen und sollen den Betrag von 1.000,- Euro im Jahr nicht überschreiten.

StV.: einstimmig dafür

**TOP 12 Beratung und Beschluss über die Ermittlung von
Bodenrichtwerten**

Es liegen keine Änderungswünsche vor.

Beschluss:

Die Gemeinde Ottendorf beschließt, dass eine Veränderung der Bodenrichtwerte 2013 nicht erforderlich ist.

StV.: einstimmig dafür

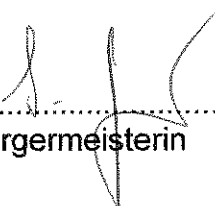
TOP 13 Verschiedenes

Frau Bockmeyer hatte bereits im Mai 2012 beim Amt die Verbrauchswerte der Gemeinde aus den Jahren 2011 und 2012 angefordert. Im November 2012 hat Sie diese Anfrage erneut gestellt. Frau Sager hat sich dieses notiert und wird sich drum kümmern.

Herr Freund regt an, dass im nächsten Jahr bezüglich der Schnee- und Eisbeseitigung wieder ein Ausruf erfolgen sollte, welche Verpflichtungen die Bürger/innen haben. Die Firma führte ihre Arbeiten ebenfalls nicht gewissenhaft durch.

Frau Sager hat diesbezüglich bereits mehrmals mit der Firma, die von der Gemeinde mit der Schnee- und Eisbeseitigung beauftragt ist, telefoniert und die Durchführung diverser Arbeiten angemahnt. Daraufhin ist die Firma auch tätig geworden.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.


.....
Bürgermeisterin

Jasmin Bock
.....
Protokollführerin